Erfolgreiche Titelverteidigung von Marco Fässler

49. Schweizer Meisterschaft Priis-Chlepfä 2016

Das traditionelle Priis-Chlepfä am Dreikönigstag war mit 111 Chlepfern und vielen Zuschauern ein Publikumsmagnet. In der Kategorie Schüler gewann der Arther Marco Fässler. In der Kategorie Senioren konnte sich der Schwyzer Fredy Ulrich als Sieger feiern lassen.

Von Tobias Hospenthal

Der Dreikönigstag gehört in Schwyz den Geislechlepfern. Auch dieses Jahr traten über hundert Schüler, Junioren und Erwachsene zu diesem Wettbewerb an. Die Teilnehmer werden jeweils von fünf Jury-Mitgliedern auf Haltung, Klang und Fertigkeit bewertet. Zwischendurch unterhielt das Alphornduo Ruedi und Röbi Imlig die vielen Zuschauer, auch aus der Gemeinde Arth.

Marco Fässler konnte seinen Sieg verteidigen

Wie im vergangenen Jahr konnte sich der Arther Marco Fässler als Sieger in der Kategorie Schüler feiern lassen. Marco zeigte eine sichere und einwandfreie Chlepferdarbietung, welche ihm schlussendlich mit einem halben Punkt Vorsprung den Sieg einbrachte. Zweiter wurde der aus Goldau stammende Thomas Mettler. Thomas zeigte ebenfalls eine tolle Chlepferleistung. Mit Ronnie Blättler und Silas Dettling traten zwei weitere Schüler an. Ronnie Blättler klassierte sich im 12. und Silas Dettling im 22. Schlussrang. Für sie war es die erste Teilnahme an der Schweizer Meisterschaft, und sie konnten Erfahrungen sammeln.

Kari Annen holt sich den Kranz

Auch in der Kategorie Senioren wurde um die begehrten Kränze gechlepft. Von total 64 Teilnehmern konnten lediglich 15 den Heimweg kranzgeschmückt antreten. Da die Spitze von Jahr zu Jahr näher zusammenrückt und jährlich sehr gute Junioren zu den Senioren stossen, ist es enorm schwierig, in die Kranzränge zu kommen. Eine fehlerlose Darbietung ist unumgänglich. Den Kategoriensieg holte sich Fredy Ulrich, welcher mit 34 Punkten eine überzeugende Leistung zeigte. Der Goldauer Franz-Xaver Mettler konnte die Jury in seinem ersten Jahr in der Kategorie Senioren überzeugen und holte sich mit dem achten Schlussrang den Kranz. Ebenfalls eine gewohnt souveräne Leistung zeigte Kari Annen, der sich im neunten Schlussrang klassierte und somit wie bereits im letzten Jahr den Kranz gewann. Mit Manuel Annen (14), Bruno Inderbitzin (14) und Dominik Gwerder (15) sind drei weitere Arther im guten Mittelfeld klassiert.

Kranzgewinner Marco Fässler und Kari Annen. Bilder: zvg

Die Teilnehmer vom Trychler- und Chlepferverein Arth. Hinten von links: Tobias Hospenthal, Manuel Annen, Karl Annen. Vorne von links: Ronnie Blättler, Marco Fässler und Silas Dettling.

Donnerstagabend jeweils Chlepferkurs

Wie schwierig das Lernen des Geislechlepfen ist, erfahren die etwa zehn Schüler, die jeweils donnerstags am Chlepferkurs beim Schulhaus Zwygarten in Arth teilnehmen. Noch nicht alle waren bereit, um dieses Jahr in Schwyz teilzunehmen. Einige durften jedoch bereits heuer erste Erfahrungen am Grossanlass feiern. Es ist zu hoffen, dass sie die Ausdauer haben, den speziellen Brauch des Chrüzlistreichs weiter zu pflegen.

Weitere Informationen unter www.trychler-chlepfer-arth.ch